



Seminar: Geschichte / Zeitgeschichte

André Herrmann

Schloss Hegi, Winterthur

Besitzer, Bewohner, Geschichte

Zum Thema

Siehe auch «Exkursion zum Schloss Hegi in Winterthur»

Schloss Hegi bei Winterthur ist ein instruktives Beispiel der Wandlung eines mittelalterlichen Wohn- und landwirtschaftlichen Anwesens von Landrecken und Landjunkern, das später in den Besitz höherer Ministeriale, der Herren von Hohenlandenberg und der Hallwiler, gelangt und im spätgotischen Stil ausgebaut wird. Später wandelt es sich zur Obervogtei des Stadtstaates Zürich mit den entsprechenden barocken Elementen. Nachdem es in der Helvetik an Bauernfamilien verkauft worden war, erwirbt es ein weitsichtiger Professor und wandelt es in sein privates Museum um, bis es die Stadt Winterthur kauft und es der Schlossverein zu dem heutigen, soeben renovierten Juwel eines Museumsschlusses umgestaltet.

Zum Dozenten

Dr. phil. André Herrmann, Hispanist, Sprach- und Literaturwissenschaftler, war Spanischdozent an der ETH und den Universitäten Zürich, St. Gallen und Freiburg sowie Reiseleiter in Spanien und lebte viele Jahre im Ausland. Er ist auch immer noch Übersetzer im Zürcher Justizwesen.

Ort: Schweizerhofquai 2, Luzern, SR1

**Daten: Mittwoch, 10.00 bis 11.30 Uhr
11. Juni 2025**

Anmeldefrist 28. Mai 2025, es hat noch freie Plätze

Kosten: 35 CHF für Vereinsmitglieder

Anmeldung: jederzeit möglich
Seminar Nr.: SE2120
Online über www.sen-uni-lu.ch

